

Anfrage

öffentlich

Datum

07.12.2009

Nummer

F0213/09

Absender

SR Jens Rösler**SPD-Tierschutzpartei-future!**

Adressat

Oberbürgermeister

Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

07.12.2009

Kurztitel

Verteilung der Kosten des Tunnels

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Berechnungen zur Kostenverteilung zwischen Bahn und Stadt, welche Bestandteil der Kreuzungsvereinbarung ist (Anlage 1 der Vereinbarung, Entwurfsplanung der DB ProjektBau GmbH und des Dezernates Stadtentwicklung, Bau und Verkehr der Landeshauptstadt vom 13.03.2009), werden die Baukosten der sogenannte „Null-Variante“ mit 25,89 Mio. € angegeben. Darin enthalten sind der Neubau der Brücken und die Absenkung der Fahrbahn um 71 cm inklusive des Neubaus eines wasserundurchlässigen Troges, der Kanalisation und der Straßenbahnschienen.

Dagegen sollen die Kosten der „Null-Variante“ laut der Tunneldrucksache (DS0266/09) 48,26 Mio. € betragen. Der Unterschied beträgt beachtliche 22,37 Mio. € welcher nur zu geringen Teilen damit begründet werden kann, dass der Straßenverlauf in der „Null-Variante“ der Drucksache um weitere 60 cm tiefer liegt.

Auf Basis des im Rahmen der aktuellen Planungen festgestellten Betrages von 25,89 Mio. € für die „Null-Variante“ lt. Entwurfsplanung errechnet sich der geringe prozentuale Kostenanteil von nur 42,13 v. H. der Deutschen Bahn und der mit hohem finanziellem Risiko behaftete Anteil von 57,87 v. H. der Stadt an den gesamten Kosten des Kreuzungsprojektes.

Ende September habe ich den Beigeordneten Herrn Dr. Scheidemann im Finanz- und Grundstücksausschuss auf den o. g. Widerspruch aufmerksam gemacht und darum gebeten, den Kostenverteilungsschlüssel in der Kreuzungsvereinbarung mit der Deutschen Bahn zu überprüfen.

Daher ergeben sich für mich folgende Fragen:

1. Ist der Kostenverteilungsschlüssel zwischen der Bahn und der Landeshauptstadt korrekt?

2. Wurde inzwischen ein geänderter Verteilungsschlüssel mit der Bahn vereinbart?
3. Wenn Frage 1 mit ja zu beantworten ist: Weshalb wurde den Stadträten und der Öffentlichkeit eine so hohe Bausumme für die „Null-Variante“ vorgelegt?

Ich bitte um eine kurze mündliche und um möglichst schriftliche Antwort bis zur Sondersitzung des Stadtrates am 11.12.2009.



Jens Rösler
Stadtrat